

das Ausland getrieben, und die großen Leipziger Messen, dienen als Hauptplatz für den Umsatz aller Fabrikwaaren im innern Lande Europens. Selbst der deutsche Buchhandel hat seinen Mittelpunkt auf den Leipziger Messen. Zur Erleichterung des Abzugs der Waaren dient die Elbe, welche aus Böhmen kömmt, und das Land durchströmt, die Mulda, die weiße und schwarze Elster, die Netze und die Spree. Bei weitem die größere Zahl der Einwohner sind Lutheraner.

Die vorzüglichern Städte sind :

Dresden, die Hauptstadt des Landes, liegt an beyden Seiten der Elbe, über welche eine große steinerne Brücke führt. Sie besteht aus der Altstadt, Friedrichsstadt und dann noch aus den Vorstädten. Alle diese Theile haben über 60,000 Einwohner, das weitläufige Residenzschloß mit dem grünen Gewölbe, viele schöne Kirchen, Palläste und andere ansehnliche Häuser. Die große Bibliothek, das Opernhaus, die Niederlage von Porzellan, Spiegeln, das Naturalienkabinet, die Gemälde - Gallerie und mehrere Sammlungen mit Schätzen von Antiken, die Ritterakademie und viele andere Anstalten verschönern die Stadt. Sie hat auch Manufakturen von Wollen - und Seidenzeugen, Papiertapeten, Kattun, Hüten, Spitzen, Flor, eine Kanonengießerey und ihre Festungswerke sind demolirt. Pirna, Sonnenstein, Lauenstein, Königstein, Lilienstein, Hohenstein &c. Viel kleiner als Dresden ist Leipzig, aber noch wichtiger für das Gewerbe des Landes. Diese stark bevölkerte Stadt mit ihren hohen Häusern hat mehr als 33,000 Einw. ohne die Studenten auf der stark besuchten Universität. Die Hauptsache aber mochen jährlich die drey Messen aus, auf welchen sich Kaufleute von den meisten Nationen Europens versammeln, und ihre Produkte gegenseitig umsetzen. Die Ostländer bringen hauptsächlich die Erzeugnisse ihres Bodens, und holen sich von den Westländern die tausendfachen Werke des Kunstfleisses. Auch außer der Messzeit hat Leipzig beträchtlichen Handel, vorzüglich in Wechselgeschäften, auch Manufakturen